

Mario Ciceri

ein vorgegebenes Thema

Werden Fotowettbewerbe ausgeschrieben und/oder Fotoausstellungen geplant, so geschieht beides sehr oft zu einem vorgegebenem Thema. Teilnehmende haben dann mit ihren Arbeiten dieses Thema einzuhalten.

Bestimmt eine Jury über die Teilnahme und wird von ihr eventuell auch eine zusätzliche Rangierung der teilnehmenden Arbeiten erstellt, so spielt dabei dieses Thema eine sehr mitentscheidende Rolle.

Fotogestaltung mit der Technik dazu
und dem Wissen drumrum

aus der Praxis – für die Praxis **fototraining**



fototraining

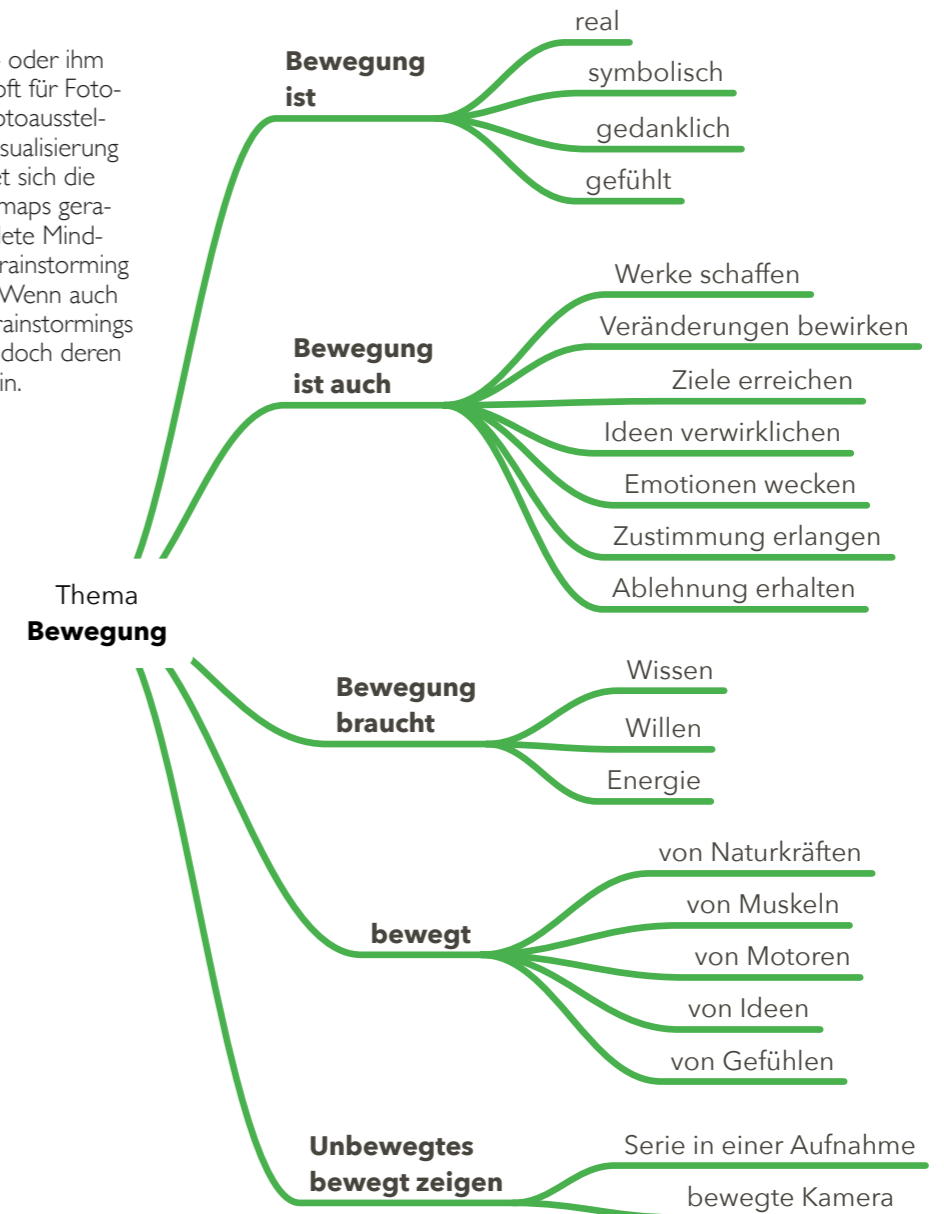


gutes Thema oder schlechtes Thema Immer mal wieder höre ich im Vorfeld eines Fotowettbewerbs oder einer Fotoausstellung mit vorgegebenem Thema, dass eben dieses Thema schlecht sei. Ich höre aber auch über das genau gleiche Thema, dass es gut sei. Also ist eigentlich nicht das Thema gut oder schlecht, sondern Fotografierende haben dazu eine Idee oder dann halt nicht. Es ist also nicht vor allem eine Frage des Themas, sondern viel eher der Erarbeitung einer dazu nötigen Idee – will man sich die Zeit für eine solche Erarbeitung nehmen oder will man dies nicht.

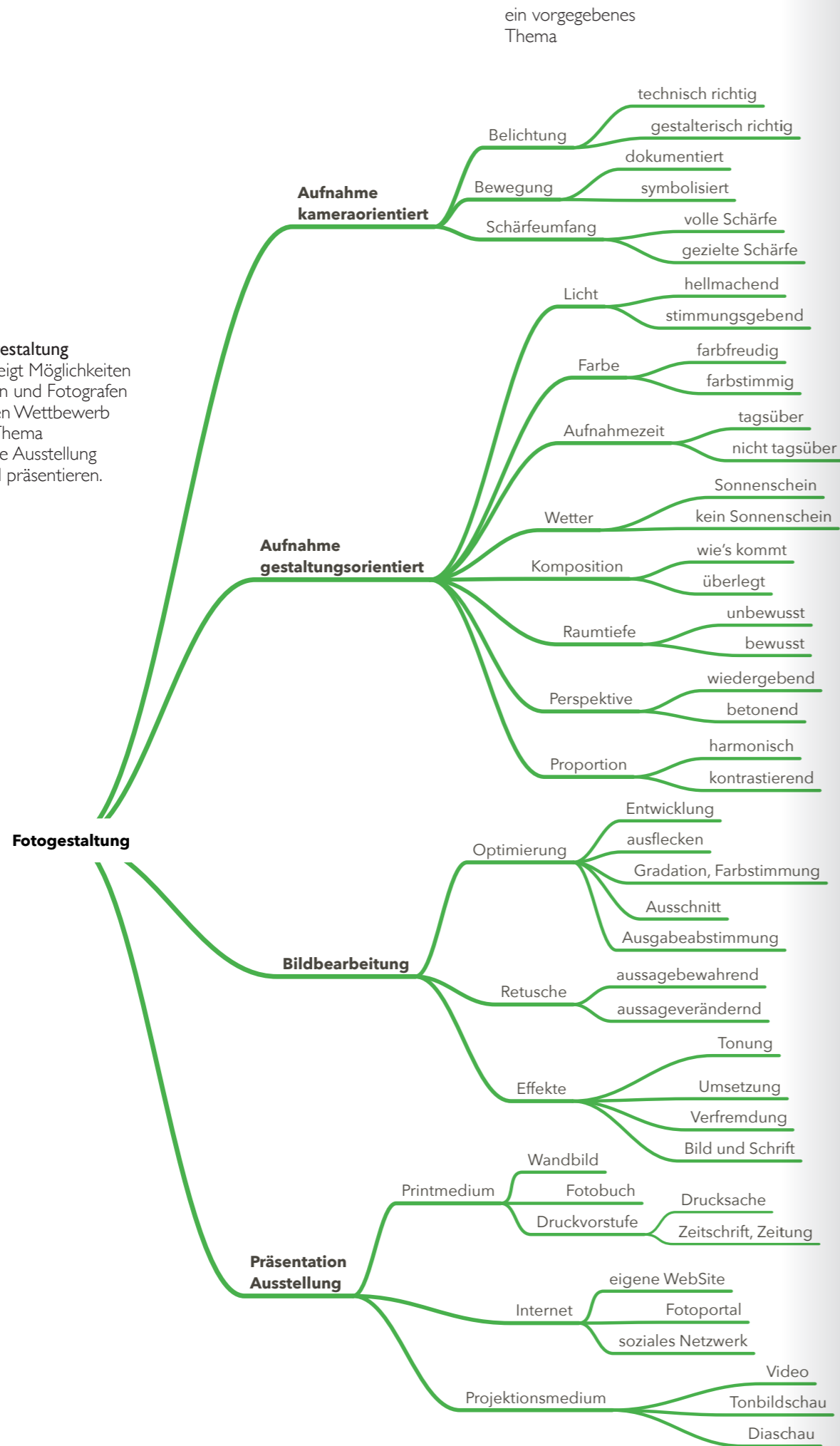
Fotografieren Sie nicht «für eine Jury», sondern was Ihnen persönlich gefällt. Eine solche Aufnahme macht mindestens Ihnen eine Freude und das ist das Wichtigste.

- Ideenfindung** Wie kann man sich eine Idee zum vorgegebenen Thema erarbeiten?
Die erstbeste Idee ist in der Regel wohl eine Idee, die sehr viele weitere Teilnehmende ebenfalls haben werden. Das heisst, dass sehr viele dieser Idee ähnlichen Arbeiten zur Teilnahme abgegeben werden könnten. Möchte man nicht zu dieser Mehrzahl gehören, so lohnt es sich, sich eine andere Idee zu erarbeiten. Eine gute Möglichkeit bietet einem da ein Brainstorming mit sich selbst, mit Kolleginnen und Kollegen evtl. in einem Klub, Verein.
- Brainstorming mit sich selbst** Eine gute Möglichkeit bietet einem da ein Brainstorming mit sich selbst, mit Kolleginnen und Kollegen evtl. in einem Klub, Verein. Bevor Sie sich fragen, mit welchem Motiv Sie teilnehmen und wie Sie dieses Motiv am wohl besten fotografieren, denken Sie vorher über das Thema an sich. Die Auseinandersetzung mit Motiv und dessen Ausführung kommt erst anschliessend.
- verschiedene Wege aufzeigen** Das Ziel des Brainstormings soll nicht sein, die «einzigmaximalbeste» Idee zu liefern, sondern im Gegenteil, es soll möglichst viele verschiedene Wege aufzeigen, die zu mehr als nur zur Erfüllung des vorgegebenen Themas führen können. Während der sich anschliessenden Motivwahl und deren Ausführung zeigt sich eine Ihnen am besten gefallende sowie auch von Ihnen zu realisieren könnende Idee «wie fast von selbst».
- Mindmap** Zur Visualisierung eines Brainstormings bietet sich die Art und Form eines Mindmaps geradezu an, siehe dazu auch die folgende Abbildung.

Themen wie «Bewegung» oder ihm ähnliche Begriffe werden oft für Fotowettbewerbe und/oder Fotoausstellungen vorgegeben. Zur Visualisierung eines Brainstormings bietet sich die Art und Form eines Mindmaps geradezu an. Das hier abgebildete Mindmap zeigt ein mögliches Brainstorming zum Thema «Bewegung». Wenn auch andere Themen andere Brainstormings erfordern, so können sich doch deren Strukturen sehr ähnlich sein.



Mindmap Fotogestaltung
Das Mindmap zeigt Möglichkeiten für Fotografinnen und Fotografen ihr Foto für einen Wettbewerb mit oder ohne Thema wie auch für eine Ausstellung zu gestalten und präsentieren.



Fotowissen

für Ihr Fototraining
Foto-Lehrbücher zur Fotogestaltung mit der Technik dazu und dem Wissen drumrum

Versuchen Sie nicht, das bessere, **Gestalten Sie** sondern das andere Foto zu machen, **das andere Foto – das dann ein besseres werden kann. ihr ganz eigenes.**

Um wissen zu können was Anders ist, soll bekannt sein, was als Normal gelten kann. Wobei Normales nicht falsch zu sein hat. Oft aber gibt es Anderes, mit dem Sie fotogestalterisch ein Foto machen können, so wie Sie persönlich ihr Motiv sahen, es wahrnahmen und zeigen wollen.

	normal	anders				
kameraorientiert	Belichtung	technisch richtig	gestalterisch richtig			
	Bewegung	dokumentiert	symbolisiert			
	Schärfeumfang	volle Schärfe	gezielte Schärfe			
	Licht	hellmachend	stimmungsgebend			
	Farbe	farbfreudig	farbstimmig			
	Komposition	wie's kommt	überlegt			
	Raumtiefe	unbewusst	bewusst			
	Perspektive	wiedergebend	betonend			
	Proportion	harmonisch	kontrastierend			
	Aufnahmezeit	tagsüber	nicht tagsüber			
gestaltungsorientiert	Wetter	Sonnenschein	kein Sonnenschein			
	Optimierung	Entwicklung	ausflecken	Gradation, Farbstimmung		
	Retusche	aussagebewahrend	aussageverändernd			
	Effekte	Tonung	Umsetzung	Verfremdung	Bild und Schrift	
	Printmedium	Wandbild	Fotobuch	Druckvorstufe	Drucksache	Zeitschrift, Zeitung
	Internet	eigene WebSite	Fotoportal	soziales Netzwerk		
	Projektionsmedium	Video	Tonbildschau	Diaschau		

aus der Praxis – für die Praxis **fototraining**

Mario Ciceri, civi ciceri visuell
Fototraining • Bücher Publikationen
www.ciceri.ch